

Hauptdampfrohr D vom Kessel an, an die untere die Einströmröhre zu den Zylindern. Der Dampfsammler liegt wagerecht vor einer Heizrohrreihe R zwischen den beiden Rauchrohrreihen F. In jedem Rauchrohr befinden sich drei U-förmige Überhitzerelemente (sechs Überhitzerrohre); sie sind an der Feuerbüchse an ihren Enden durch drei Stahlgußkappen verbunden, an der Rauchkammer in gußeiserne, hufeisenförmige, zweischenkligige Zwischensammelkammern Z eingewälzt, die mit dem Dampfsammelkasten verschraubt sind. In dem einen Schenkel (Seite für den Dampfeintritt) der Zwischen-

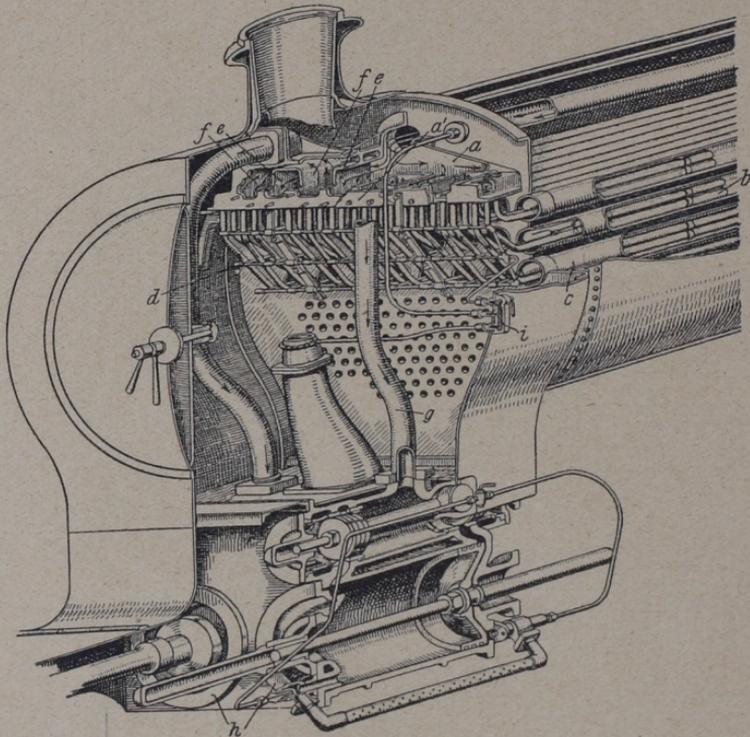


Abb. 151. Robinson-Überhitzer.

kammern Z sind die drei Sattdampfenden der zu einem Rauchrohr gehörigen Überhitzerelemente eingewälzt, in dem anderen (Seite für den Dampfaustritt) die drei Heißdampfenden. Der Überhitzer ist von einem Blechmantel in der Rauchkammer umschlossen; vorn ist er zwecks Reinigung, unten zur Regelung durch eine Klappe verschlossen. Letztere wird beim Einströmen von Dampf in die Sattdampfkammer selbsttätig geöffnet.

Robinson-Überhitzer (Abb. 151); ist in England und seinen Kolonien nächst dem Schmidt-Überhitzer der verbreitetste. Er besteht in der